

Aktionsbündnis Sozialproteste

Homepage: www.die-soziale-bewegung.de

Email: die-soziale-bewegung@web.de



Rundmail

07. September 2007

Treffen in Göttingen: 2 wichtige Ergänzungen

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor unserem 20. bundesweiten Treffen, am Samstag, 8.9.07, in Göttingen, möchten wir zwei Punkte ergänzen:

1. Kurze, aber wirkungsvolle Aktion gegen Bahnprivatisierung bundesweit und auch in Göttingen!
2. Aktionsbündnis Sozialproteste angefragt zur Unterstützung des Flugblattes des Rhein-Main-Bündnisses: 500 Euro Regelsatz/10 Euro Mindestlohn

1. Flash Mob gegen Bahnprivatisierung

Wir möchten die Teilnahme an einem sogenannten "Flash Mob" gegen die Bahnprivatisierung vorschlagen. Er wird kurz vor 12:00 Uhr in vielen Städten, jeweils im Bahnhof, stattfinden. Unter anderem auch in Göttingen. Die bundesweite Pressearbeit dazu organisiert attac.

Um Euch an dem Flash Mob zu beteiligen, bringt bitte zwei Dinge mit:

- Ein DIN A4-Zettel, auf den Ihr groß schreibt: **183 = 13**

- Gegenstände zum Lärmachen: **Pfeife, Topfdeckel, Trommel oder ähnliches.**

Zwar soll das Treffen des ABSP um 12:00 Uhr im DGB-Haus Göttingen beginnen, dennoch ist eine Beteiligung an dem Flash-Mob im Bahnhof möglich. Das DGB-Haus in Göttingen befindet sich in sehr geringer Entfernung vom Bahnhof, so dass wir trotzdem fast pünktlich anfangen können.

Wir möchten auch zur Beteiligung an dem Flash-Mob in anderen Städten ermutigen. Die Privatisierung der Bahn wäre eine gewaltige Bereicherung der Reichen am Volksvermögen, und eine solche Plünderung der Staatskassen geht immer auf Kosten der Erwerbstätigen und Erwerbslosen, der NutzerInnen der Bahn. In diesem Fall soll ein Wert von 183 Milliarden Euro für 13 Milliarden verschербelt werden.

Mehr Infos: <http://www.attac.de/news/index.php?p=309>

Flash Mob gegen Bahnprivatisierung, Göttingen Sa. 8.9., 5 vor 12

Einladung:

Sei am Samstag, 8. September, pünktlich um 11.50 Uhr in der Eingangshalle und im Durchgang zu den Bahnsteigen des Göttinger Bahnhofs.

Bring Pfeife, Topfdeckel, Trommel oder ähnliches zum Lärmachen mit und einen DIN A4-Zettel auf den Du geschrieben hast: 183 = 13. Bewege dich unauffällig durch den Bahnhof und sprich mit niemandem. Achte auf die Bahnhofsuhren.

Fang um Punkt 11.55 Uhr an, Lärm zu machen, aber nur bis genau 11.57 Uhr!

Wenn der Lärm verhallt ist, hol den Zettel 183 = 13 hervor und halte ihn über Deinen Kopf, so dass ihn alle lesen können und drehe Dich langsam in alle vier Himmelsrichtungen. Dann zerreiße den Zettel langsam.

Verlasse den Bahnhof unauffällig und ohne mit den anderen Flash Mobbern zu reden.

Bitte agiere präzise wie beschrieben, der Effekt wird erstaunlich sein!

Dieser Flash Mob findet zeitgleich bundesweit in vielen Bahnhöfen statt.

Leite diese Einladung an alle Deine Bekannten weiter! Seid viele!

2. Flugblatt für Regelsatzerhöhung auf 500 EUR und 10 EUR Mindestlohn

Das Rhein-Main-Bündnis hat neben anderen Organisationen das Aktionsbündnis Sozialproteste angefragt, ob es als Mit-Unterzeichner des Flugblattes im Anhang auftreten möchte:

Titel: HARTZ IV - MANGELERNÄHRUNG UND ISOLATION FÜR MILLIONEN

Wir schlagen vor, hierüber mit Euch gemeinsam am Samstag zu entscheiden und dies als zusätzlichen Tagesordnungspunkt einzusetzen. Das Flugblatt seht Ihr im Anhang.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Thomas Elstner, Peter Grottian, Thorsten Lux, Michael Maurer, Margit Marion Mädler, Edgar Schu, Rainer Wahls, Roland Klautke, Pia Witte, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Michael Maurer, maurer.jueterbog at t-online.de (Brandenburg); Thomas Elstner, thomas_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe); Margit Marion Mädler, MerlinsFee at aol.com (Ostwestfalen/Lippe); Thorsten Lux, lux.im.web at web.de (Giessen/Mittelhessen); Rainer Wahls, Pia Witte, witte at kabelmail.de (Leipzig/Sachsen); Rainer.Wahls at mac.com, RolandKlautke at web.de (Berlin); Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt)

Vernetzungsbüro:

Edgar Schu, E.Schu1 at gmx.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, pgrottia at zedat.fu-berlin.de

Konto:

Stichwort: Aktionsbündnis Sozialproteste, Konto-Nr. 94 72 10 308, Konto-Inhaber: Edgar Schu, Postbank Hannover, BLZ: 250 100 30